

Nummer

ANTRAG auf Erteilung/Erweiterung/Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (§ 48 FeV)

ANTRAG auf Ausstellung eines neuen Führerscheins zur Fahrgastbeförderung bei Verlust oder Unbrauchbarkeit

An das Landratsamt Nürnberger Land, Waldluststraße 1, 91207 Lauf a. d. Pegnitz	
Geb.-Datum	Geb.-Ort (ggf. Kreis)
Familiename	Vorname
Geburtsname	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Tagsüber telefonisch erreichbar unter Nr.	
Handynummer (sofern Benachrichtigung über Abholung des Führerscheines auf diesem Wege gewünscht)	

- Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis
 - Ich beantrage die Erweiterung meiner Fahrerlaubnis
 - Ich beantrage die Verlängerung meiner Fahrerlaubnis
 - Ich beantrage die Ausstellung eines neuen Führerscheins
- zur Fahrgastbeförderung mit
- Taxi
 - Mietwagen
 - Krankenkraftwagen
 - Personenkraftwagen im Linienverkehr (§§ 42, 43, 44 PbefG)
 - gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienzweck-Reisen (§ 48 PbefG)
 - Personenkraftwagen im gebündelten Bedarfsverkehr (§ 50 PbefG)

Angaben zur vorhandenen Fahrerlaubnis:			
Klasse(n)	Datum der Erteilung	Führerscheinnummer	
Ausstellende Behörde			
Angaben zur vorhandenen Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung:			
Name der ausstellenden Behörde		Anschrift der ausstellenden Behörde	
Klasse(n)	erteilt am	gültig bis	Führerschein-Nummer
Angaben zu den Gesundheits-Anforderungen: (Angaben freiwillig)			
Erkrankungen, Sehmängel, Gesundheitsmängel, Bewegungsbehinderungen			
<input type="checkbox"/> habe ich nicht		<input type="checkbox"/> habe ich folgende: _____	
<input type="checkbox"/> Attest lege ich bei			

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:
 Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnisverordnung (FeV). - bitte wenden -

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter:
www.nuernberger-land.de/datenschutz oder in Papierform bei dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in

Ich füge bei:

- Führerschein (EU- oder EWR-Führerschein oder Führerschein eines "Listenstaates" ggf. mit Übersetzung)
- Personalausweis/Pass
- Augenärztliches Zeugnis oder Gutachten gemäß Anlage 6 FeV (darf bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre sein)
- Ärztliche Bescheinigung gemäß Anlage 5 FeV (darf bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr sein)
- Nachweis über Fachkunde
- Medizinisch-psychologisches Gutachten einer BfF oder betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten darüber, dass die besonderen Anforderungen hinsichtlich Belastbarkeit, Orientierungsleistung, Konzentrationsleistung, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit erfüllt sind (Anlage 5 Nr. 2 FeV - darf bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr sein - erforderlich bei Erteilung und Verlängerung ab dem 60. Lebensjahr)

Ich beantrage:

- behördliches erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (§ 48 Abs. 4 Nr. 2a i. V. mit § 22 Abs. 2 FeV)

ERKLÄRUNG

Ich versichere, dass meine Fahrerlaubnis gültig ist.

Ort • Datum

Unterschrift

Bemerkungen der Meldebehörde

1. Es hat vorgelegen			<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift			<input type="checkbox"/> geprüft	<input type="checkbox"/> berichtet
3. Mit Hauptwohnung gemeldet				
in	seit	zugezogen von		
4. Führungszeugnis beantragt am				
5. Gebühr ist eingezogen			<input type="checkbox"/> für die Prüfung des Antrages (Nr. 201 GebTSt) und <input type="checkbox"/> für das Führungszeugnis	
Ort • Datum	Behörde		Unterschrift I. A.	

Bearbeitungsvermerke

1.	Die folgenden Unterlagen wurden	angefordert am	überprüft am
	Auskunft aus dem FAER		
	Auskunft aus dem ZFER		
	Auskunft aus dem ausländischen Fahrerlaubnisregister		
	Auskunft der Führerscheinkartei		
	erweitertes Führungszeugnis		
	Fahrgastakte		
	Nachweis über Fachkunde		
	Nachweis in Erster Hilfe bei Krkw		
	Augenärztliches Zeugnis oder Gutachten (§ 48 Abs. 4 Nr. 4 i. V. mit § 12 Abs. 6 FeV und Anlage 6 Nr. 2.2 FeV)		
	Bescheinigung über ärztliche Untersuchung (§ 48 Abs. 4 Nr. 3 i. V. mit § 11 Abs. 9 FeV und Anlage 5 Nr. 1 FeV)		
	Med.-psych. Gutachten einer BfF oder arbeits- oder betriebsmed. Gutachten zum Nachweis der besonderen Anforderungen (§ 48 Abs. 4 Nr. 4 i. V. mit § 11 Abs. 9 FeV und Anlage 5 Nr. 2 FeV)		
	Sonstiges		
2.	<p>Prüfung der Voraussetzungen</p> <p><input type="checkbox"/> Kartenführerschein vorhanden <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Mindestalter vorhanden (21. Lebensjahr, bei Krkw 19. Lebensjahr)</p> <p><input type="checkbox"/> Besitz einer EU-Fahrerlaubnis oder einer Fahrerlaubnis aus einem Drittstaat nach Anlage 11 der FEV mindestens 2 Jahre (bei Beschränkung auf Krankenkraftwagen mindestens 1 Jahr) innerhalb der letzten 5 Jahre</p> <p><input type="checkbox"/> Sehvermögen (Anforderungen nach Nr. 2 der Anlage 6 FeV)</p> <p><input type="checkbox"/> Nach der Bescheinigung über ärztliche Untersuchung (Anlage 5 Nr. 1 FeV) ist</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> keine Erkrankung vorhanden</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> folgende Erkrankung: _____ vorhanden.</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> weitergehende Untersuchung durch _____ erforderlich.</p> <p><input type="checkbox"/> Durch med.-psych. Gutachten einer BfF oder betriebs- oder arbeitsmed. Gutachten (erforderlich bei Ersterteilung und bei Verlängerung ab dem 60. Lebensjahr) sind die besonderen Anforderungen (Belastbarkeit, Konzentrations-, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit)</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> nachgewiesen</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> nicht nachgewiesen, deshalb erneute Begutachtung zu einem späteren Zeitpunkt</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> Tatsachen für die Annahme, dass der Bewerber besondere Verantwortung bei der Beförderung der Fahrgäste nicht gerecht wird, liegen nicht vor.</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Bedenken ergaben sich aus Folgendem: _____</p> <p style="margin-left: 20px;">_____</p>		

Fachkunde (bei Fahrerlaubnis für Taxi, Mietwagen, gebündelten Bedarfsverkehr)

Der Antragsteller hat den nach § 48 Abs. 4 Nr. 7 FeV erforderlichen Nachweis der Fachkunde vom _____ vorgelegt.

Führerschein zur Fahrgastbeförderung ausgefertigt verlängert
für folgende Berechtigung(en)

<input type="checkbox"/> Taxi	<input type="checkbox"/> Mietwagen	<input type="checkbox"/> Krankenkraftwagen
<input type="checkbox"/> Personenkraftwagen im Linienverkehr (§§ 42, 43, 44 Personenbeförderungsgesetz)		
<input type="checkbox"/> gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Ferienzielreisen (§ 48 Personenbeförderungsgesetz)		
<input type="checkbox"/> Personenkraftwagen im gebündelten Bedarfsverkehr		
Führerschein ist gültig bis _____		
Folgende Auflage(n) wurde(n) festgesetzt:		
Folgende Beschränkung(en) wurde(n) festgesetzt:		
Der Führerschein zur Fahrgastbeförderung wurde dem Antragsteller ausgehändigt am:		Fahrgastführerschein erhalten: (Unterschrift)
<input type="checkbox"/> Daten in örtlichem Fahrerlaubnisregister erfasst am _____		
<input type="checkbox"/> Daten an ZFER mitgeteilt am _____		
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

Kostenfestsetzung:

Ausfertigung Fahrgastführerschein als Ersatz, GebNr. 202.4		_____ €
Auskunft FAER, GebNr. 145		_____ €
Mitteilung an ZFER, GebNr. 126.2		_____ €
Verlängerung Fahrgastbeförderung, GebNr. 204		_____ €
Ersterteilung (Erweiterung) Fahrgastbeförderung, GebNr. 202.1		_____ €
Änderung oder Ergänzung eines Fahrgastführerscheins, GebNr. 205		_____ €
Sonstiges		_____ €
Summe:		_____ €

KEB-Nr./Geb.Reg.Nr.

Lauf a. d. Pegnitz,	Landratsamt Nürnberger Land i. A. (Unterschrift)
---------------------	--